

Holzfeuerung lohnt sich

Wer Produktionsreste aus der Holz- und Holzwerkstoffbearbeitung gewinnbringend verwerten will, ist bei Nolting Holzfeuerungstechnik an der richtigen Adresse. Auf dem Ligna-Stand des Detmolder Unternehmens können sich Interessenten umfassend über die auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Holzfeuerungsanlage informieren.



◀ Bietet automatische Wärmetauscherabreinigung und Komplettentaschung: die Vorschubrostfeuerung Typ LCS-RV (Bilder: Nolting)



▶ Gewährleistet einen Reststaubgehalt $< 3 \text{ mg/Nm}^3$, typischerweise sogar $< 1 \text{ mg/Nm}^3$: der Feinstaubfilter NGF

➤ Der Betrieb einer Holzfeuerung lohnt sich besonders für holzbe- und -verarbeitende Betriebe. Der Brennstoff muss nicht teuer entsorgt oder zugekauft werden. Er fällt ohnehin als Produktionsrest an. Folglich können Betriebsstätte, Wohnhaus und gegebenenfalls Nachbargebäude kostengünstig beheizt werden. Die Holzfeuerung amortisiert sich so in wenigen Jahren. Zusätzlich lässt sich die erzeugte Wärme für das Trocknen von Schnittholz, das Leimen und Kleben von Holz oder das chemische Aushärten und Klimatisieren von Oberflächenbeschichtungen nutzen. Nicht zuletzt ist der Anwender unabhängig von fossilen Energieträgern und schont die Umwelt.

Vorschubrostfeuerung Typ LCS-RV Mit Kesselleistungen von 70 bis 1300 kW ist die Vorschubrostfeuerung Typ LCS-RV für Holz- und Hackerspäne, feuchte/nasse Hackschnitzel, Pellets und Spänebriketts ausgelegt. Auf der Ligna 2017 wird die Baugröße 520/600 LCS-RV ausgestellt, die eine be-

sonders breite Brennstoffpalette abdeckt und sich durch automatische Wärmetauscherabreinigung, Komplettentaschung und ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnet. Bei der Vorschubrostfeuerung wird der Brennstoff mit einer Dosierschnecke der Einschubschnecke exakt dosiert zugeteilt. Die Einschubschnecke fördert den Brennstoff auf

den Vorschubrost. Durch eine mengenabhängig gesteuerte Bewegung der Rostreihen des Vorschubrostes wird das Brennmaterial durch die Feuerung geschoben. Der Vorschubrost ist in Zonen eingeteilt, was eine gestufte Zufuhr von Verbrennungsluft (auch Rezirkulation) sowie eine gestufte Verbrennung erlaubt. Danach wird der Brennstoff

▶ Ermöglicht den automatischen Betrieb von Feuerungsanlagen: die Steuerung



auf den Rosten entgast und ausgebrannt. Durch die Rostbewegung werden die Verbrennungsrückstände einer Entaschungsschnecke zugeführt und automatisch in einen Aschesammelbehälter gefördert. Eine Unterrostentaschung wird empfohlen.

Feinstaubfilter NGF Der Feinstaubfilter Typ NGF wird in einer kompakten, modularen Bauweise angeboten. Lieferbar ist er für automatisch beschickte, leistungsstarke Holzfeuerungsanlagen. Der NGF arbeitet mit mikroporösen Keramikfilterelementen für hohe Abscheideleistung von bis zu 99,99 Prozent. Das bedeutet in der Praxis oft Staubanteile $< 1 \text{ mg/Nm}^3$ Rauchgas. Die Funktionsweise ist einfach: das heiße Gas wird von außen nach innen durch die Filterelemente gezogen, wobei sich die Staubpartikel auf der äußeren Oberfläche der Keramikelemente absetzen. Die automatische, zeit- beziehungsweise differenzdruckgesteuerte Abreinigung der Filterelemente findet über Druckluft statt. Eine automatische, aschemengenabhängige Entaschung erfolgt je nach Kundenwunsch per Ascheschnecken oder Schubrechen in nebenstehende fahrbare Aschesammelbehälter.

Siloustragung Typ S 151

Für die Brennstoffversorgung von Nolting-Holzfeuerungen bietet der Detmolder Hersteller verschiedene Lösungen an, da der Weg vom Brennstoffsilo zur Feuerung sehr unterschiedlich sein kann. In Abhängigkeit von der Art des Brennstoffs sowie der Entfernung zwischen Silo und Heizraum ergeben sich verschiedene Anforderungen. Nolting unterstützt Anwender bei der Planung, um eine passende Lösung für das bestmögliche Gesamtkonzept zu erstellen. Die Siloustragung Typ S 151 ist eine robuste Konstruktion für den dauerhaften Einsatz in verschiedensten Spä-

nesilos. Sie eignet sich für runde Silos ebenso wie für Silos mit quadratischer oder rechteckiger Grundfläche (Silot Durchmesser maximal 6 m und Silohöhe maximal 15 m). Die Siloustragung Typ S 151 ist für alle typischen Holz Brennstoffe einschließlich Hackschnittel bis 20 mm Schnittlänge geeignet.

Schaltschrank mit elektronischer Steuerung Die Leistungsfähigkeit einer Feuerungsanlage wird entscheidend durch die Qualität der ergänzenden Kompo-

nen beeinflusst, dies gilt besonders für das Herz der Holzfeuerungsanlagen: die Steuerung. Diese befindet sich in einem stabilen, staubgeschützten, großzügig bemessenen Schaltschrank in stabiler pulverbeschichteter Stahlblechausführung und enthält alle Schaltelemente für den automatischen Betrieb der Anlage. Die Ausführung der Steuerung entspricht den Richtlinien des VDE.

► www.nolting-online.de

 **26-H45**

HOB

DIE HOLZBEARBEITUNG

5.2017

Ligna – Fertigungstechnik

Zukunft sicher fertigen
ab Seite 18

Ligna – Oberflächentechnik

Fehler sicher detektieren
ab Seite 62

Ligna – Handhabungstechnik

Material sicher bewegen
ab Seite 110

Paradigmenwechsel beim Antrieb (8)



SEW
EURODRIVE

